



Einstein-Gymnasium

Naturwissenschaftliches Profil
Sprachliches Profil
Englisch, Französisch, Latein, Spanisch
Dt.-franz.-bilingualer Zug (AbiBac)
Partnerschule für Europa

Kehl, am 13.10.2020

of Einstein 18

Sehr geehrte Eltern,

das Coronavirus hat uns in diesem Jahr das erste Mal „einen kräftigen Strich durch die Rechnung“ gemacht: Nachdem die Infektionszahlen im Ortenaukreis in den vergangenen Tagen gestiegen waren und ich von einzelnen Offenburger Schulen darüber unterrichtet wurde, dass dort Elternabende „online“ abgehalten wurden, habe ich am vergangenen Freitag den Kontakt mit der Leitung des Gesundheitsamtes Ortenaukreis gesucht. Von dort wurde mir dringend geraten, die Elternabende nicht in Präsenz durchzuführen und nach anderen Lösungen zu suchen. **Ich bitte sehr um Ihr Verständnis, dass der Gesundheitsschutz der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer und damit der Schutz des Schulbetriebes an sich absoluten Vorrang hat.** In den kommenden Tagen werden Sie die Klassenlehrer darüber unterrichten, wie wir weiter vorgehen wollen: Manche Klassenlehrerteams haben sich entschieden, Sie mit einem ausführlichen Elternbrief zu informieren. Andere Klassenlehrerteams haben bereits einen „Online-Ersatz“ im Auge, der in der Regel ausnahmsweise über die moodle-Plattform organisiert werden wird.

Vor allem die Wahl der Elternsprecher ist eine nicht ganz leicht zu nehmende Hürde und ich würde mich freuen, wenn diejenigen, die im vergangenen Jahr die Verantwortung hatten, diese noch ein Jahr weitertragen könnten. Dort, wo dies nicht möglich ist, suchen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer nach einer praktikablen Möglichkeit.

Ich hatte bereits im letzten Elternbrief darauf hingewiesen, dass es unserem Schulträger zum Schuljahresbeginn nicht gelungen ist, die Mensa wieder in Betrieb nehmen zu lassen. Zwischenzeitlich scheint sich eine Lösung anzubahnen und man hat mir in Aussicht gestellt, dass die **Mensa zum 19.10.2020 mit einem neuen Betreiber** wieder öffnen könnte. Letzte Details werden - so ist mein Kenntnisstand - in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 14.10.2020 besprochen und ggf. verabschiedet.

Auf Initiative unserer **Schulsozialarbeiterin Frau Irslinger und der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden Frau Hörterer** werden wir ab kommender Woche montags und donnerstags wieder einen Pausenverkauf von unterschiedlichen Backwaren haben. Ich finde besonders erfreulich, dass der Verkauf ab sofort über Schülerinnen und Schüler organisiert wird und bedanke mich bei den beiden ausdrücklich für das außergewöhnliche Engagement! Je nach Einschätzung der engagierten Gruppe wird der Verkauf sukzessive ausgebaut und mittelfristig evtl. auch wieder täglich stattfinden.

Trotz der durch Corona erschwerten Bedingungen beginnen wir nach den Herbstferien wieder mit den bewährten Präventionsmodulen in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Roten Kreuz. Dort hat sich inzwischen ein neues Team gebildet: Frau Faulhaber (Polizei) und Frau Hammerstein (Rotes Kreuz) werden mit den Schülerinnen und Schülern altersgerecht zu den unten aufgeführten Themen arbeiten.

Zunächst sind die Klassen 5 – 7 mit den Themenfeldern „Umgang mit Medien“; „Gewalt“; „Mobbing“ und „Sucht“ angesprochen.

Für das erste Halbjahr hat die Gesamtlehrerkonferenz beschlossen, keine Ausflüge der unterschiedlichen Klassen durchzuführen, weil die Coronabedingungen hier überaus einschränkend wirken. Im 2. Halbjahr soll diese Entscheidung überprüft und – je nach Lage der Pandemie – revidiert werden. Nach Einschätzung der Gesamtlehrerkonferenz ist es aber wichtig, die Gemeinschaft der neuen 5. Klassen zu stärken. Diese werden deshalb in den kommenden Wochen **Aktionstage** durchführen. Die Aktionstage sollen an der Schule oder in der näheren Umgebung stattfinden. Die Eltern werden rechtzeitig informiert.

Derzeit werden 28 Stunden im Fernunterricht erteilt. Leider gibt es dazu keine Alternative, weil nicht vorgesehen ist, dass Lehrerinnen und Lehrer, die als Teil der sog. Risikogruppen die Schule nicht aufsuchen dürfen, durch Vertretungslehrer ersetzt werden.

Die zu Beginn des Schuljahres aufgetretenen massiven Personalengpässe konnten zwischenzeitlich durch die freiwillige Deputatsaufstockung einzelner Kolleginnen einigermaßen behoben werden. Auch die auf Anraten des Regierungspräsidiums vorgenommene Streichung von Unterricht in einzelnen Fächern bzw. Klassen hat hier geholfen. Beide Maßnahmen waren notwendig, weil es dem Regierungspräsidium Freiburg nicht gelungen ist, eine entsprechende Zahl von Vertretungslehrern für unsere Schule zu finden.

Im zweiten Halbjahr werden wir versuchen, die Lasten, die nun einzelne Klassen zu tragen haben, auf andere Klassen zu verteilen, damit hier ein entsprechender Ausgleich stattfinden kann. Wir bitten sehr um Ihr Verständnis, dass die Situation, die nicht für alle befriedigend ist, nicht abzuwenden war.

Ganz sicher werden wir im Lauf des Jahres noch des Öfteren mit Ausnahmesituationen zu tun haben: Es ist nur eine Frage der Zeit, bis an unserer Schule einzelne Klassen oder ganze Klassenstufen wg. möglicher Infektionen zuhause bleiben müssen. Vor diesem Hintergrund ist es dringend erforderlich, dass Sie sich vergewissern, ob Ihr Kind die Lernplattform **Moodle erfolgreich aufsuchen** und sich ggf. dort Aufgaben in den unterschiedlichen Fächern herunterladen kann. Vergewissern Sie sich bitte auch, ob Ihr Kind im **Besitz der neuen e-mail-Adresse** (Endung: sus.egkehl.de) ist und dort ggf. auch Nachrichten lesen kann. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an das Moodle-Team der Schule (moodle@egkehl.de).

Bitte beachten Sie, dass das Ministerium verlangt, dass Sie Ihren Kindern zum Wiederbeginn des Unterrichts nach den Herbstferien die **Gesundheitserklärung**, die bereits nach den Sommerferien verlangt wurde, unterschrieben mitgeben. Sie hängt diesem Schreiben an. Sie finden sie demnächst auch auf der Homepage zum download.

Bitte denken Sie zugleich daran, sich **regelmäßig auf der Homepage** umzusehen. Auch kurzfristige Änderungen werden wir dort umgehend kommunizieren.

Schließlich bitte ich Sie sehr herzlich, Ihre Kinder immer wieder an die Corona-Regeln zu erinnern: **Abstand halten, Hände waschen/Hygieneregeln beachten, Alltagsmaske tragen**. Weil wir angewiesen sind, auch während des Unterrichts regelmäßig zu lüften, sollten Sie auch darauf achten, dass Ihre Kinder **warm gekleidet** sind. Schülerinnen und Schüler, die keine Maske tragen, müssen wir in Zukunft voraussichtlich nachhause schicken, weil der hiesige Maskenvorrat bald aufgebraucht ist.

Ich sende freundliche Grüße und wünsche Ihnen allen die nötige Zuversicht und natürlich Gesundheit!


Dominikus Spinner, Schulleiter